



AMTSBLATT

25. Januar 2014

für die Stadt Hohen Neuendorf

Nr. 01 / 23. Jahrgang

Hohen Neuendorf im Internet: <http://www.hohen-neuendorf.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Auszug aus der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013Seite 1
2. Auszug aus der Niederschrift des Hauptausschusses vom 19.12.2013 Seite 4
3. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Jahr 2014 . . Seite 5
4. Bekanntmachung der Wahlleiterin zur Berufung einer Ersatzperson Seite 5
5. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung und zum Termin der Bürgerinformationsveranstaltung – Bebauungsplan Nr. 56.1 „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“ Seite 6

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Apelt, Steffen	CDU
Herr Bormeister, Fred	SPD/FDP
Herr Dieck, Marcel	CDU
Frau Gossmann-Reetz, Inka	SPD/FDP
Herr Grau, Stephan Thomas	DIE LINKE.
Herr Dr. Guretzki, Hans-Joachim	Stadtverein
Frau Dr. Güttler, Regina	fraktionslos
Herr Heider, Michael	CDU
Herr Jirka, Oliver	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Leonhardt, Bianca	DIE LINKE.
Frau Lindner, Jutta	SPD/FDP
Herr Loga, Maik	CDU
Herr Lüdtke, Lukas	DIE LINKE.
Frau Marquardt, Annette	Stadtverein
Herr Matthes, Norbert	fraktionslos
Herr Müller, Siegfried	SPD/FDP
Herr Potesta, Wilhelm	DIE LINKE.
Herr Przybilla, Marian	DIE LINKE.
Herr Richter, Ullrich	DIE LINKE.
Herr Schau, Jens-Michael	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Schwanke, Matthias	Stadtverein
Herr Wollschläger, Helmut	CDU

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Krahn, Björn-Ove
Fachbereichsleiter Finanzen/Innere Verwaltung

Frau Mitzlaff, Christine
Fachdienstleiterin Schule, Kita, Soziales

Herr Oleck, Hans Michael
Fachbereichsleiter Bau und Grünflächendienste

Fehlende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Klemppow, Marita	Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt
Herr Erhardt-Maciejewski, Christian	SPD/FDP entschuldigt

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

- | | |
|--|----------------------|
| Nr. TOP | Vorlagen -Nr. |
| 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 3. Feststellung der Tagesordnung | |
| 4. Einwohnerfragestunde | |
| 5. Berufung der Wahlleiterin und des stellvertretenden Wahlleiters | |
| 6. Mitteilung der Wahlleiterin | |
| 7. Bildung von Wahlkreisen für die Kommunalwahl im Jahr 2014 | B 104/2013 |
| 8. Haushaltssatzung 2014 der Stadt Hohen Neuendorf | B 068/2013 |
| 9. Kostenbeteiligung der Sportvereine an der Nutzung städtischer Sportstätten | B 039/2013 |
| 10. Erschließung der Freiligrathstraße im Stadtteil Hohen Neuendorf | B 093/2013 |
| 11. Antrag der CDU-Fraktion – Verbesserte Schulwegsicherung an der Ahorn Grundschule im Stadtteil Bergfelde | A 014/2013 |
| 12. Antrag der Fraktion DIE LINKE. – Sozialer Wohnungsbau | A 024/2013 |
| 13. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung | |
| 14. Bericht des Bürgermeisters | |

II. Nichtöffentliche Sitzung:

- | | |
|---|----------------------|
| Nr. TOP | Vorlagen -Nr. |
| 15. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 16. Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung einer Sedimentationsanlage vor dem Regenwasserauslauf Schönfließler Straße in den Großen Rotpfuhl im Stadtteil Hohen Neuendorf | B 099/2013 |
| 17. Vergabe der Bauleistung für die Heizungs- und Sanitärinstallation im Mehrfamilienhaus Lindenstr. 4, 16556 Hohen Neuendorf | B 100/2013 |
| 18. Vergabe von Bauleistungen für Gerüstbau-, Mauer-, WDVS-, Putz- und Malerarbeiten am Mehrfamilienhaus Lindenstr. 4 in 16556 Hohen Neuendorf | B 101/2013 |
| 19. Beanstandung der Beschlussfassung zum Antrag Nr. A 021/2013 am 28.11.2013 sowie erneuter Beschluss:
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD/FDP - Entfristung eines Arbeitsvertrages | A 021/2013 |
| 20. Behandlung der nichtöffentlichen Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung | |
| 21. Bericht des Bürgermeisters nichtöffentlich | |
| 22. Schließung der Sitzung | |

SITZUNGSERGEBNIS:

I. In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weiland eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 23 der 27 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Frau Klemppow und Herr Erhardt-Maciejewski haben sich für ihre Abwesenheit entschuldigt.

Herr Dr. Weiland verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen zugesendeten Sitzungskalender 2014 und bittet um Kenntnisnahme. Weiterhin schließt er sich der vor Beginn der Sitzung erfolgten Gratulation zur Ehrung durch den Kreis für Frau Petra Schmidt an.

Da der Wahlleiter in dessen Funktion eine besondere rechtliche Stellung außerhalb der üblichen Verwaltungsarbeit zur Stadtverordnetenversammlung hat, bedankt sich Herr Dr. Weiland bei Herrn Lothar Wolf für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit als Wahlleiter.

Bezüglich der Bombensprengung am 06.12.2013 bedankt er sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die neben diesen Einsatz weitere Einsätze zu bewältigen hatten.

Außerdem spricht er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung seinen Dank für die gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr aus und übergibt vertretungsweise einen Blumen Gruß für die Mitarbeiterinnen des Empfangs, deren freundliche Tätigkeit üblicherweise weniger im Focos der Wahrnehmung stehen, aber ein Aushängeschild für die Stadt darstellt.

2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Da die Niederschrift der letzten Sitzung noch nicht vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung gesetzt.

Protokoll

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf vom 19.12.2013

Sitzungsraum: Rathaussaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez.
Dr. Raimund Weiland

Schriftführerinnen: gez.
Petra Wendel

gez.
Yvonne Wendland

Teilnehmer
Name **Fraktion**

Anwesende Mitglieder

Bürgermeister
Herr Hartung, Klaus-Dieter **Bürgermeister**

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Herr Dr. Weiland, Raimund **CDU**

I. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV
Herr Andrie, Josef **SPD/FDP**

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Weiland stellt den Antrag, den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr zu schließen, um die Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils zu beraten.

Weiterhin beantragt er, den Tagesordnungspunkt 15 nach dem Tagesordnungspunkt 18 aufzurufen, um die Beschlussfassung zu den Vergaben abzuschließen.

Herr Dr. Weiland bittet um Abstimmung zum Antrag, den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr zu beenden.

23 Jastimmen

0 Neinstimmen
0 Stimmenthaltungen

Somit wird der öffentliche Teil um 21.45 Uhr geschlossen.

Herr Hartung stellt den Antrag, im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3 einen neuen Tagesordnungspunkt „Informationen der Wahlleiterin“ aufzunehmen.

Herr Dr. Weiland bittet um Abstimmung zum Antrag, den Tagesordnungspunkt 15 nach dem Tagesordnungspunkt 18 aufzurufen.

22 Jastimmen

0 Neinstimmen
1 Stimmenthaltung

Es wird entsprechend verfahren.

Frau Lindner hinterfragt die Dringlichkeit der durch Herrn Hartung erbetenen Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes.

Herr Hartung informiert, dass eine Mandatsniederlegung erfolgt ist. Erst nach der öffentlichen Information in der Stadtverordnetenversammlung kann die betroffene Fraktion einen Nachrücker und die künftige Besetzung ihrer Sitze in den Ausschüssen bekannt geben.

Herr Dr. Weiland ergänzt, dass diese Information erst nach der Festlegung der Tagesordnung eingegangen ist und somit nicht bei der Erstellung der Einladung berücksichtigt werden konnte.

Herr Wollschläger nimmt ab 18.45 Uhr teil (24 Stimmberechtigte).

Herr Dr. Weiland stellt den Antrag, nach dem Tagesordnungspunkt 5 den Punkt „Informationen der Wahlleiterin“ einzufügen, zur Abstimmung.

22 Jastimmen

1 Neinstimme
0 Stimmenthaltungen

Somit wird nach dem Tagesordnungspunkt 5 der neue Punkt „Informationen der Wahlleiterin“ aufgerufen.

4. Einwohnerfragestunde

Herr S. dankt der Stadtverwaltung, dass in einem Gespräch mit Herrn Oleck ein anstehendes Problem bezüglich der Brückensperrung Zühlsdorfer Straße schnell geklärt werden konnte. Auch sein Vorschlag zur Verbesserung der Sicherheit der Bordsteinbegrenzung unter der Brücke Karl-Marx-Straße wurde durch das Anbringen von Begrenzungslichtern umgesetzt. Seines Erachtens zeigt sich an diesen Beispielen, dass die Bürger und die Stadt durchaus gut zusammenarbeiten können. Außerdem wünscht er den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für das kommende Jahr eine gute und erfolgreiche Arbeit und frohe Weihnachten.

Herr C. aus Hohen Neuendorf kritisiert die Verfah-

rensweise bezüglich des Sportplatzes in der Niederheide. Seit nunmehr 13 Jahren wird u. a. er von der Verwaltung hingehalten. Daher hält man auch einen „Runden Tisch“ mit einem Mediator für überflüssig. Eine Nachfrage bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde ergab, dass für den Kunstrasenplatz und die Flutlichtanlage keine Baugenehmigungen vorliegen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung fand auch nicht statt. Zwischenzeitlich war das Amt für Emissionsschutz vor Ort und hat eine Messung vorgenommen. Das Ergebnis steht noch aus. Parallele Messungen der Anwohner ergaben eine Lärmbelastung von 79 dB und mehr. Nun soll der Klageweg durch die Anwohner beschritten werden.

Herrn Hartung schlägt er vor, die längst überfällige Lärmschutzwand öffentlich zu präsentieren.

Herr C. fragt, ob das seit langem versprochene Gutachten, welches auch den Kunstrasenplatz beinhaltet, inzwischen in der Stadtverwaltung vorliegt.

Von den Stadtverordneten erwartet er eine Aussage zur Problematik der fehlenden Baugenehmigungen.

Herr Schau nimmt ab 18.51 Uhr teil (25 Stimmberechtigte).

Herr Hartung ist über die Messung des Amtes für Emissionsschutz informiert, Ergebnisse liegen noch nicht vor. Zur angesprochenen Baugenehmigung für den Kunstrasenplatz kann derzeit keine Stellungnahme abgegeben werden.

Herr Apelt bedauert für die CDU-Fraktion, dass das Angebot der Mediation nicht zum Einsatz kommt. Seines Erachtens wäre dies eine Möglichkeit, um in einen konstruktiven Dialog zu treten.

Mit Erstaunen nahm er die Stellungnahme der Unteren Bauaufsichtsbehörde zur Kenntnis, in der mit einer Nutzungsuntersagung gedroht wurde. Er bezeichnet Sport, Freizeit und Erholung, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen als grundelementare Aufgabe. Hier muss versucht werden, einen Kompromiss zu finden. Ob eine Klage zum gewünschten Ziel führt, zweifelt er an.

Herrn Lüdtko und der Fraktion DIE LINKE. ist kein offizielles Gutachten bzw. Stellungnahme bekannt, das eine ungenehmigte oder –geprüfte Errichtung des Sportplatzes betrifft. An dieser Örtlichkeit befand sich schon immer ein solcher, nur nicht in der jetzigen Form. Deshalb kann er nachvollziehen, dass sich die Lärmbelastung für die Anwohner in den letzten Jahren erhöht hat. Sportliche Aktivitäten sind jedoch nicht ohne Lärmemissionen möglich.

Frau Gossmann-Reetz regt für die SPD/FDP-Fraktion nochmals an, auf das bestehende Angebot einer Mediation zwischen den Anwohnern und der Verwaltung einzugehen, um zu einer konstruktiven Lösung zu gelangen. Auch ihr ist nicht bekannt, ob es eine Baugenehmigung für den Kunstrasenplatz gibt bzw. wer den Bauantrag gestellt hat.

Herr Jirka für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geht davon aus, dass für Baumaßnahmen der Stadt Genehmigungen vorliegen. Einen Grund dies in Frage zu stellen, sieht er nicht. Dass die Anwohner dies hinterfragten, hält er für folgerichtig und konsequent. Das weitere Vorgehen seitens der Bauaufsicht und der Verwaltung ist abzuwarten. Auch er hält den Weg der Mediation, ggf. mit dem Ergebnis einer außergerichtlichen Verständigung, für richtig.

Herr Dr. Guretzki von der Fraktion Stadtverein nimmt an, dass mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2014 eine Summe für Schallschutzmaßnahmen am Sportplatz bereitgestellt wird. Ein parallel laufendes gerichtliches Verfahren wäre eher eher kontraproduktiv. Hingegen hält er die Nutzung einer Mediation für positiv und Erfolg versprechend. Kenntnis hinsichtlich eines „Schwarzbaus“ hat er nicht und sieht es auch nicht als seine Aufgabe an, Baugenehmigungen zu hinterfragen.

Frau Dr. Güttler sieht es als problematisch an, den Sport einerseits zu fördern und andererseits einen Kompromiss zum damit verbundenen Lärm zu fin-

den. Sie hat keine Kenntnis von einer fehlenden Baugenehmigung.

Herr Matthes hatte auf einer Anfrage gemäß § 7 der Geschäftsordnung die Antwort erhalten, dass keine Baugenehmigungen für den Kunstrasenplatz und die Flutlichtanlage vorliegen. Die Baumaßnahmen erfolgten zwar vor dem Amtsantritt von Herrn Hartung, jedoch hätte dieser spätestens nach den Vorwürfen selbst recherchieren müssen, um diese abzuklären und eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

Frau L. aus Hohen Neuendorf liest Auszüge aus einem Schreiben der Unteren Bauaufsichtsbehörde vom 27.11.2013 vor. Es wird mitgeteilt, dass weder für die Umgestaltung des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz noch für die Flutlichtanlage eine Baugenehmigung eingeholt wurde. Somit konnten die Maßnahmen auch nicht auf die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften geprüft werden. Ein entsprechendes ordnungsbehördliches Verfahren wurde deshalb eingeleitet. Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, Schallschutzmaßnahmen zu prüfen und vorzuschlagen. Das entsprechende Verfahren soll bis Ende 2013 abgeschlossen werden. Den Erlass einer Nutzungsuntersagung für den Kunstrasenplatz behält man sich vor. Frau L. betont, dass man einer Mediation nicht generell ablehnend gegenüber steht, aber aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit wenige Chancen für eine Konfliktlösung gesehen werden. Geredet wurde in den letzten Jahren genug, es sollen endlich Tatsachen geschaffen und der Schallschutz gewährleistet werden. Im Zuge der fälligen Erneuerung des Kunstrasenplatzes wäre, in Absprache mit dem Verein, eine Verlegung die günstigste Variante. Damit könnte die Länge der geforderten Schallschutzmauer incl. der Kosten verringert werden. Sie fordert die Abgeordneten auf, entsprechende Anträge zu stellen, damit etwas passiert.

Herr C. stellt klar, dass der Sport seitens der Anwohner durchaus geschätzt wird. Eine Schließung der Sportanlage ist nicht das Ziel. Durch den Verein wird eine gute Arbeit geleistet. Die Lösung des Problems wäre eine Lärmschutzwand. Er wäre zu einer Mediation bereit, bevor der Klageweg beschritten wird. Herr C. fragt nochmals, ob das bereits angesprochene Gutachten vorliegt und wann dieses eingesehen werden kann.

Herr Hartung wiederholt, dass der Stadtverwaltung kein derartiges Gutachten vorliegt.

5. Berufung der Wahlleiterin und des stellvertretenden Wahlleiters

Herr Hartung und Herr Dr. Weiland überreichen Frau Caroline Braun als Wahlleiterin und dem stellvertretenden Wahlleiter, Herrn Rainer Gütschow-Buczynska die Berufungsurkunden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er sich bei dem ehemaligen Wahlleiter, Herrn Lothar Wolf, bereits in der Sitzung des Hauptausschusses bedankte.

Herr Hartung informiert darüber hinaus, dass Herr Wolfgang Narewski heute seinen letzten Arbeitstag in der Stadtverwaltung hatte, da er das Rentenalter erreicht hat. Nachfolger ist Herr Wolfgang Rettig, der im Ordnungsamt für die Bereiche Gewererecht, Märkte, Feuer- und Zivilschutz verantwortlich ist. Er wünscht ihm viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

6. Mitteilung der Wahlleiterin

Herr Hartung gibt im Auftrag der Wahlleiterin bekannt, dass das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Ulrich Wolf, CDU-Fraktion, am 16.12.2013 schriftlich mit Wirkung zum 13.12.2013 sein Mandat niedergelegt hat. Der frei gewordene Sitz geht auf Frau Sandra Apelt über. Sie wurde als Ersatzperson benachrichtigt und hat innerhalb einer Woche Zeit, das Mandat anzunehmen.

7. Bildung von Wahlkreisen für die Kommunalwahl im Jahr 2014 Vorlage: B 104/2013

Sach- und Rechtslage:

Der Wahltag für die Kommunalwahlen ist mit Verordnung des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 04. September 2013, bekannt gemacht am 09. September 2013, auf den 25. Mai 2014 festgesetzt worden.

Die Anzahl und Abgrenzung der Wahlkreise hat die Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage des § 20 Abs. 1 und 3 BbgKWahlG festzulegen. Für die derzeitige Einwohnerzahl der Stadt Hohen Neuendorf von ca. 25.000 ist ein Wahlkreis ausreichend.

Wie bereits in der Vergangenheit praktiziert, bildet die Stadt Hohen Neuendorf daher **einen** Wahlkreis.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Hohen Neuendorf **einen** Wahlkreis bildet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:25
Davon stimmberechtigt:25
Ja-Stimmen:25
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . einstimmig zugestimmt

8. Haushaltssatzung 2014 der Stadt Hohen Neuendorf Vorlage: B 068/2013

Sach- und Rechtslage:

Auf der Grundlage des § 3 und der §§ 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erlässt die Stadtverordnetenversammlung für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung. Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2014 der Stadt Hohen Neuendorf mit ihren Anlagen.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:23
Davon stimmberechtigt:23
Ja-Stimmen:17
Nein-Stimmen:6
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

9. Kostenbeteiligung der Sportvereine an der Nutzung städtischer Sportstätten Vorlage: B 039/2013

Sach- und Rechtslage:

In den Jahren 2009/2010 wurde in einem umfangreichen, breit angelegten Prozess ein Leitbild für die Stadt Hohen Neuendorf erarbeitet. Eine der Leitplanken formuliert als Zielstellung die Förderung von attraktiven Freizeitangeboten durch Ergänzung und Optimierung bestehender Sportanlagen in den Stadtteilen.

Die Stadt Hohen Neuendorf hat in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen zur Erweiterung und Aufwertung der Sportanlagen in den Stadtteilen Hohen Neuendorf, Borgsdorf und Bergfelde getätigt. Neben der Neuanlage von Fußballplätzen sind auch neue Sportfunktionsgebäude errichtet worden. Es wurden attraktive Bedingungen geschaffen. Für die Zukunft sind weitere umfangreiche Investitionen geplant.

Die Stadt Hohen Neuendorf überlässt die Anlagen und die Gebäude derzeit den Vereinen weitestgehend kostenlos, d. h. die Stadt trägt fast alle mit dem Betrieb, der Pflege und der Erhaltung der Anlagen im

Zusammenhang stehenden Kosten. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der Kommune.

Die Stadtverwaltung hält es für ein Gebot, die Vereine angemessen an den Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der anteilig genutzten Sportfunktionsgebäude, also nicht an allen anfallenden Kosten, die bei dem Betrieb der Sportanlagen, einschl. der Sportfunktionsgebäude entstehen, zu beteiligen.

Im Rahmen der Diskussion zum erforderlichen Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf e. V. gab es eine Vorabstimmung zur Kostenbeteiligung der Vereine an den Kosten für den Betrieb der Sportfunktionsgebäude sowie den Platzwartkosten. Es soll eine verbindliche Regelung für alle Vereine getroffen werden. Ziel ist, die Vereine über die Kostenbeteiligung auch zu wirtschaftlichem Handeln anzuregen, um ggf. die Kosten zu minimieren bzw. senken zu können. Gleichzeitig wird der kommunale Haushalt entlastet. Mit dem FSV Forst Borgsdorf e. V. wurde bereits ein Nutzungsvertrag abgeschlossen, der eine 25-prozentige Erstattung der Betriebskosten vorsieht. Diese Regelung ist jedoch mangels vertraglicher Festlegungen mit den Vereinen SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf e. V. und SV Grün-Weiß Bergfelde e. V. ausgesetzt worden. Eine Gleichstellung aller drei Vereine ist anzustreben.

Aufgrund der geführten Gespräche gibt es den Vorschlag eines Vereines, bei den abzuschließenden Nutzungsverträgen eine Kostenbeteiligung durch die Vereine in Höhe von 25 Prozent der anfallenden Betriebskosten vorzusehen, gleichzeitig aber eine Obergrenze von 2,- Euro pro Mitglied und Monat einzufügen.

Eine Kappungsgrenze, wie diskutiert, soll nicht vorgesehen werden.

Zu den Betriebskosten gehören im Einzelnen:

- Kosten der Wasserversorgung,
- Kosten der Abwasserentsorgung,
- Stromkosten,
- Heizkosten,
- Reinigungskosten,
- Abfallgebühren,
- Gebühren im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen (z. B. Feuerstätten),
- einfache bauliche Unterhaltung, einschl. Anschaffung geringstwertiger Gegenstände.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beauftragt die Verwaltung, mit den Sportvereinen SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf e. V. und SV Grün-Weiß Bergfelde e. V. bis zum 31.05.2013 Nutzungsverträge abzuschließen, die eine anteilige Erstattung der Kosten durch die Vereine für den Betrieb und die Unterhaltung der Sportfunktionsgebäude in Höhe von 25 Prozent ab 01.07.2013 beinhalten.

Nach Abschluss der Nutzungsverträge mit beiden Vereinen ist die Aussetzung der vereinbarten Kostenbeteiligung mit dem FSV Forst Borgsdorf aufzuheben.

Die anteilige Erstattung der Kosten durch die Vereine für den Betrieb und die Unterhaltung der Sportfunktionsgebäude beginnt ab 01.01.2014 mit 10 % im ersten, 20 % im zweiten und 25 % ab dem dritten Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:22
Davon stimmberechtigt:22
Ja-Stimmen:17
Nein-Stimmen:4
Enthaltungen:1
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

10. Erschließung der Freiligrathstraße im Stadtteil Hohen Neuendorf Vorlage: B 093/2013

Sach- und Rechtslage:

Die Freiligrathstraße ist eine Anliegerstraße und befindet sich in der Niederheide im Stadtteil Hohen Neuendorf. Die vorhandene Fahrbahn besteht über-

wiegend aus einer ungebundenen Schicht aus Schotter und Sanden. Eine Straßenentwässerung und ein Gehweg existieren nicht. Die Straßenbeleuchtungsanlage wurde bereits erneuert.

Mit dieser Maßnahme soll die Erschließung der Freiligrathstraße durchgeführt werden. Die angrenzenden Straßen Grillparzerstraße, Richard-Wagner-Platz und Fritz-Reuter-Straße wurden in den letzten Jahren bereits erschlossen.

Im Vorfeld der politischen Beratung wurde mit den Grundstückseigentümern am 06.11.2012 und am 24.09.2013 im Rathaussaal eine Einwohnerversammlung vor Straßenausbaumaßnahmen nach § 4 der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Hohen Neuendorf durchgeführt. Außerdem bestand jeweils die Möglichkeit, die Planung in der Außenstelle der Stadtverwaltung einzusehen und dazu Stellung zu nehmen. Die den Anwohnern bei der Einwohnerversammlung am 24.09.2013 vorgestellte Planung, die Protokolle der Bürgerinformationsveranstaltungen und das Abwägungsprotokoll liegen diesem Beschlussvorschlag in der Anlage bei.

Folgende Erschließung wurde für die Freiligrathstraße vorgeschlagen:

- Fahrbahn 5,0 m breit in Pflasterbauweise, einschl. Wendeeinrichtung und Ausweichestelle, zzgl. Großsteinpflasterstrandstreifen
- Entwässerungseinrichtung
- unselbständige Grünanlagen
- gepflasterte Zufahrten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt die Erschließung der Freiligrathstraße im Stadtteil Hohen Neuendorf mit:

- Fahrbahn 5,0 m breit in Pflasterbauweise, einschl. Wendeeinrichtung und Ausweichestelle, zzgl. Großsteinpflasterstrandstreifen
- Entwässerungseinrichtung
- unselbständigen Grünanlagen
- gepflasterten Zufahrten

sowie die Prüfung der Anforderungen des §§ 1 Abs. 4 bis 7 und 1 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Herstellung der Erschließungsanlage gemäß dem als Anlage beigefügten Prüfergebnis. Die entsprechende Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:21
Davon stimmberechtigt:21
Ja-Stimmen:20
Nein-Stimmen:1
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

11. Antrag der CDU-Fraktion – Verbesserte Schulwegsicherung an der Ahorn Grundschule im Stadtteil Bergfelde Vorlage: A 014/2013

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen, dass am Zebrastreifen an der Ahorn Grundschule entlang der B 96a links und rechts ein absolutes Halteverbot von ca. 30 Meter Länge auf beiden Straßenseiten eingerichtet wird. Zusätzlich ist die Ausleuchtung über dem Zebrastreifen (mittels Überwegleuchte) zu verbessern.

Begründung:

Schulwegsicherung ist für uns ein Dauerthema. Nicht zuletzt aufgrund des räumlich neuerdings ausgegliederten Lückeprojektes ist eine sichere Überquerung der B 96a im Stadtteil Bergfelde von wichtiger Bedeutung, um Unfälle mit Kindern frühzeitig zu vermeiden. Deshalb muss auch eine gefahrlose Nutzung des bestehenden Zebrastreifens ermöglicht werden, was voraussetzt, dass die Autofahrer gut erkennen können, wenn Kinder den Zebrastreifen nutzen wollen.

Um dies zu gewährleisten, ist ein absolutes Halteverbot 100 Meter links und rechts des Zebrastreifens auf beiden Straßenseiten einzurichten. Dieses kann auch zeitlich begrenzt anhand des Schutzbedarfs eingerichtet werden. Da die Stadt dies nicht allein bestimmen kann, muss dies über die zuständige Verkehrsbehörde erfolgen, auf die die Stadtverwaltung zugehen muss, um die Einzelheiten möglichst zügig zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:21
Davon stimmberechtigt:21
Ja-Stimmen:21
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . einstimmig zugestimmt

12. Antrag der Fraktion DIE LINKE. – Sozialer Wohnungsbau Vorlage: A 024/2013

Beschlusstext:

Die Stadtverordneten beauftragen die Verwaltung, eine Richtlinie zu erarbeiten, mit der die Stadt Hohen Neuendorf alle rechtlichen Mittel ausschöpft, um in Zukunft sicherzustellen, dass bei Schaffung von Baurecht für Wohngebäude mit mehr als 4 Wohneinheiten (WE) mindestens 20 % der Geschossfläche des insgesamt realisierbaren Wohnraumes zur Deckung des Wohnbedarfes im sozialen Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Wohnungsversorgungsproblemen sowie des Wohnbedarfes der ortsansässigen Bevölkerung bereit gestellt wird.

Begründung:

Seit einigen Jahren besteht an solchem Wohnraum erheblicher Mangel. Allen Stadtverordneten sowie der Stadtverwaltung ist dies allgemein bekannt und bedarf keiner näheren Erklärung. Das Baugesetzbuch (BauGB) mit den §§ 9 und 11 Abs. 1 Ziffer 2 gibt der Verwaltung alle Möglichkeiten, die angestrebte Richtlinie zu erarbeiten, um den bestehenden Mangel auszugleichen. Auch der § 1 Abs. 5 Ziffer 2 BauGB beschreibt die Deckung der Wohnbedürfnisse der Vermeidung einseitiger Bevölkerungsstrukturen. Abweichungen nach Sachlage sind möglich, 20 % und 4 WE sind als Richtgrößen zu verstehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:22
Davon stimmberechtigt:22
Ja-Stimmen:3
Nein-Stimmen:17
Enthaltungen:2
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . mehrheitlich abgelehnt

gez.

Dr. Raimund Weiland
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

II. In öffentlicher Sitzung

16. Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung einer Sedimentationsanlage vor dem Regenwasserauslauf Schönfließer Straße in den Großen Rotpfuhl im Stadtteil Hohen Neuendorf Vorlage: B 099/2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:22
Davon stimmberechtigt:22
Ja-Stimmen:22
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . einstimmig zugestimmt

17. Vergabe der Bauleistung für die Heizungs- und Sanitärinstallation im Mehrfamilienhaus Lindenstr. 4, 16556 Hohen Neuendorf Vorlage: B 100/2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:22
Davon stimmberechtigt:22
Ja-Stimmen:22
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . einstimmig zugestimmt

18. Vergabe von Bauleistungen für Gerüstbau-, Mauer-, WDVS-, Putz- und Malerarbeiten am Mehrfamilienhaus Lindenstr. 4 in 16556 Hohen Neuendorf Vorlage: B 101/2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:22
Davon stimmberechtigt:22
Ja-Stimmen:22
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: . . einstimmig zugestimmt

19. Beanstandung der Beschlussfassung zum Antrag Nr. A 021/2013 am 28.11.2013 sowie erneuter Beschluss: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD/FDP – Entfristung eines Arbeitsvertrages Vorlage: A 021/2013

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:28
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:20
Davon stimmberechtigt:20
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:6
Enthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0
Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

gez.

Dr. Raimund Weiland
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Protokoll

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Hohen Neuendorf vom 19.12.2013

Sitzungsraum: Rathausaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:16 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez.
Klaus-Dieter Hartung

Schriftführerin: gez.
Kathrin Listing

SITZUNGSERGEBNIS:

I. In öffentlicher Sitzung

3. Informationen der Verwaltung

Herr Hartung informiert, dass Herr Ulrich Wolf am 16.12.2013 mit Wirkung vom 13.12.2013 seinen Rücktritt als Stadtverordneter erklärt hat. Somit ist er nicht mehr Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Das diesbezügliche Nachrückverfahren läuft.

4. Wahl eines Stellvertreters des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr Hartung schlägt vor, Herrn Dr. Guretzki als stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden zu wählen.

Herr Andrie unterbreitet den Vorschlag, Frau Gossmann-Reetz als stellvertretende Hauptausschussvorsitzende zu wählen.

Herr Hartung teilt mit, dass die Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder im ersten Durchgang für die Wahl des stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden entscheidend ist.

Frau Gossmann-Reetz gibt zu Protokoll, dass sie sich aufgrund der erfolgten Vorabsprachen, mit denen sie nicht konform geht, zur Wahl hat aufstellen lassen.

Herr Hartung bittet Herrn Heider, als Wahlhelfer zu fungieren und sich davon zu überzeugen, dass die Wahlurne leer ist.

Herr Hartung eröffnet den ersten Wahldurchgang und gibt im Anschluss nachstehendes Ergebnis bekannt.

Frau Gossmann-Reetz erhält: 5 Stimmen
Auf Herrn Dr. Guretzki entfallen: 6 Stimmen

Damit ist Herr Dr. Guretzki zum stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden gewählt. Herr Hartung fragt ihn, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Guretzki bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Ferner verwahrt er sich gegen den Vorwurf irgendwelcher Absprachen.

Hohen Neuendorf, den 20.12.2013

gez.

Klaus-Dieter Hartung
Bürgermeister

Bekanntmachung

Erneute Veröffentlichung des Wirtschaftsplanes 2014 für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Die öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2014 im Amtsblatt für die Stadt Hohen Neuendorf vom 21.12.2013 war fehlerhaft. Daher ist eine erneute Veröffentlichung erforderlich.

Wirtschaftsplan 2014

Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 28.11.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. die Erträge	4036 T€
die Aufwendungen	3877 T€
der Jahresgewinn	159 T€
der Jahresverlust	0 T€
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	413 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-669 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	133 T€
2. Es werden festgesetzt
 - 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 T€
 - 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 T€
 - 2.3. die Verbandsumlage auf 0 T€

Hohen Neuendorf, den 09.12.2013

gez.
Klaus-Dieter Hartung
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende, von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28.11.2013 beschlossene Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Der Wirtschaftsplan kann von jedermann beim Eigenbetrieb Abwasser, Gewerbestraße 5-7, 16540 Hohen Neuendorf zu den allgemeinen Dienstzeiten zur Einsicht genommen werden.

Eine zeitliche Beschränkung des Einsichtsrechts besteht nicht.

Hohen Neuendorf, den 11.12.2013

gez.
Klaus-Dieter Hartung
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Berufung von Ersatzpersonen entsprechend § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (Bbg KWahlG)

1. Das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung des Wahlvorschlages

CDU

Herr Ulrich Wolf

hat am 16.12.2013, mit Wirkung zum 13.12.2013 sein Mandat niedergelegt.

Der frei gewordene Sitz geht auf

Frau Christiane Kern

über.

Das Mandat wurde am 08.01.2014 (Posteingang 09.01.2014) angenommen.

Hohen Neuendorf, den 09.01.2014

gez.

Caroline Braun
Wahlleiterin

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Bebauungsplan Nr. 56.1: „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf hat auf ihrer Sitzung am 24.10.2013, Beschluss Nr. B085/2013, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56.1 „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“ beschlossen. Der Bebauungsplan wird im regulären Verfahren mit Umweltprüfung und der Erstellung des Umweltberichts durchgeführt.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch **öffentliche Auslegung** der Planunterlagen sowie durch eine **Bürgerinformationsveranstaltung**.

Die Unterlagen liegen zur Unterrichtung in der Zeit

vom **10.02.2014 bis einschließlich**
14.03.2014

während folgender Zeiten

Montag	von 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	von 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	von 8:00 – 12:00 Uhr

oder nach persönlicher Absprache auch außerhalb dieser Zeiten zur Einsichtnahme in der

Stadtverwaltung Hohen Neuendorf
Fachbereich IV Bau- und Grünflächendienste
– Rathausaußenstelle –
Oranienburger Str. 44
16540 Hohen Neuendorf
2. Obergeschoss, Vorraum

öffentlich aus.

Während dieser Zeit wird jedem Gelegenheit zur Erörterung des Vorentwurfes gegeben und es können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Folgende Planunterlagen liegen öffentlich aus:

- Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 56.1: „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“ mit Begründung einschließlich vorläufigem Umweltbericht
- vorläufige Verkehrs- und lärmtechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 56.1: „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“.

Die **Bürgerinformationsveranstaltung** findet

am **29. Januar 2014**
um 17:30 Uhr
im Rathausaal
Stadtverwaltung Hohen Neuendorf
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf

statt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung in Anlehnung an die Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs aus dem Jahr 2013.

Das **Plangebiet** liegt zentral im Stadtteil Hohen Neuendorf. Es wird im Westen durch die Oranienburger Straße (B96), im Süden durch die Karl-Marx-Straße und im Nord-Westen durch die Triftstraße begrenzt. Die Lage des Plangebietes ist dem Lageplan zu entnehmen.

Parallel zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden die Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB angeschrieben.

Anlage:

Lageplan mit Darstellung des Plangebietes

Hohen Neuendorf, den 13.01.2014

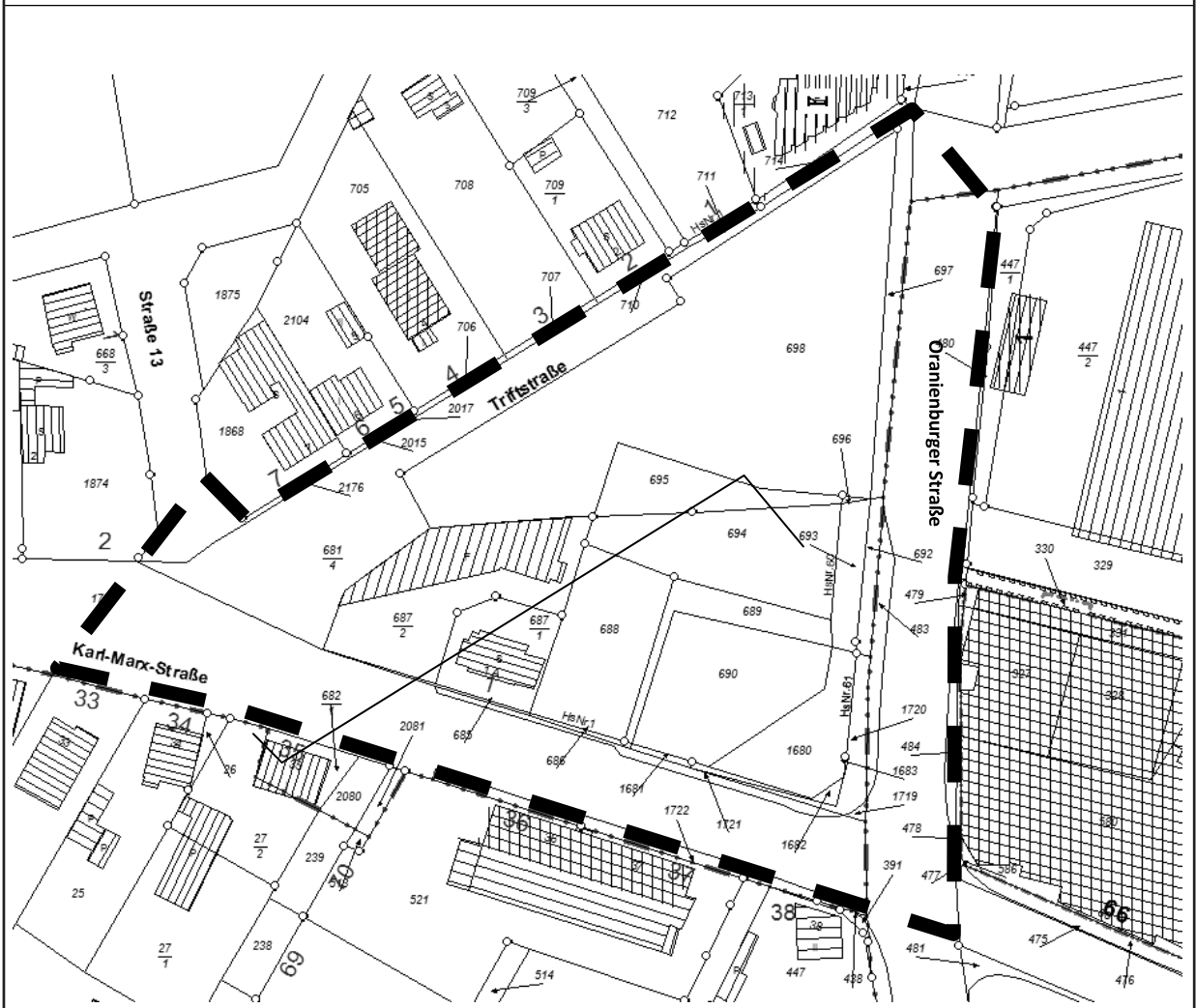
gez.

Klaus-Dieter Hartung
Bürgermeister

Anlage

Lageplan mit Darstellung des Plangebietes

Bebauungsplan Nr. 56.1 „Wildbergplatz, Stadtteil Hohen Neuendorf“



unmaßstäblich

Zimmer	Name	Rufnummer
Zentrale	Frau Eter, Mandy Frau Erdmann, Susanne Winkelman, Jennifer	528111 o. 109

Büro des Bürgermeisters und der Stadtverordnetenversammlung

205	Bürgermeister	Herr Hartung, Klaus-Dieter	528112
-----	---------------	----------------------------	--------

206	Sekretariat Bürgermeister / SVV-Büro	Frau Lopitz, Ramona	528113
206	Sekretariat Bürgerm. / Sitzungsdienst	Frau Wendel, Petra	528110
207	Sitzungsdienst	Frau Wendland, Yvonne	528213
207	Sitzungsdienst	Frau Listing, Kathrin	528213
201	Öffentlichkeitsarbeit	Frau Fäscher, Ariane	528145
203	FDL Personal/allg. Personalangelegenheiten	Frau Schulze, Diana	528137
202	allgemeine Personalangelegenheiten	Frau Eule, Elke	528114
202	allgemeine Personalangelegenheiten	Frau Schüler, Patricia	528114
202	allgemeine Personalangelegenheiten	Frau Scholz, Beate	528114
204	allgemeine Personalangelegenheiten	Frau Müller, Maren	528209
204	allgemeine Personalangelegenheiten	Herr Müller Ralf	528209
	Fax Rathaus		500751

301	FB-Leiter Finanzservice/Innere Verw.	Herr Krahn, Björn-Ove	528124
-----	--------------------------------------	-----------------------	--------

216	Bürgerhaushalt	Herr Jonas, Niels	528195
122	Leiterin der Stadtkasse	Frau Mann, Melanie	528126
121	Buchhaltung Stadtkasse	Herr Bröker, André	528127
121	Buchhaltung Steuern	Frau Dehmel, Carmen	528127
123	Buchh. Kita / Hortbeitr. / Kasse	Frau Schünemann, Marina	528123
308	Vollstreckung Innendienst	Herr Rückert, Michael	528161
304	Vollstreckung Innendienst	Herr Köhler, Stefan	528206
307	Vollstreckung Außendienst	Herr Schuster, Alexander	528207
121	Vollstreckung/Buchhaltung/EDV	Herr Vomfei, Patrick	528127
319	Sachbearbeiter Vergaben	Herr Gütschow-Buczynska, Rainer	528175
310	FDL Haushalt / Steuern	Frau Christians, Elke	528168
116	Sachb. Grundsteuer - STT Hohen Neuendorf / Stolpe u. Vergnügungssteuer	Frau Barke, Kathrin	528203
116	Sachb. Grundsteuer - STT Bergfelde u. Borgsdorf u. Hundesteuer	Frau Ehrendreich, Nicole	528203
313	Gewerbesteuer	Frau Neumann, Karin	528142
302	Sachbearbeiterin Controlling	Frau Stoll, Franziska	528173
311	Sachb. Geschäftsbuchhaltung	Frau Bathe, Rita	528216
312	Sachb. Geschäftsbuchhaltung	Frau Engel, Grit	528230
312	Sachb. Geschäftsbuchhaltung	Frau Freiter, Svetlana	528230
312	Sachb. Geschäftsbuchhaltung	Frau Heidemann, Marina	528230
312	Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau Kotke, Silke	528141
320	zentrale Verwaltung / Wahlen	Frau Braun, Caroline	528138
320	Versicherungen / Beschaffung	Frau Hübner, Inés	528170
320	Versicherungen / Beschaffung	Herr Mahler, Daniel	528225
321	Versicherungen / Beschaffung	Frau Mensch, Carmen	528174
007	Archivierung / Registratur	Herr Kulow, Fabian	528169
007	Archivierung / Registratur	Frau Kruse, Astrid	528169
120	FDL EDV/Software	Herr Bruck, Jürgen	528165
120	EDV - Hardware	Herr Neumann, Jürgen	528147
118	EDV-Schulen	Herr Kluge, Harry	528158
118	EDV-Schulen	Herr Graf, André	528158
118	EDV-Bibliotheken	Herr Stosius, Patrick	528103
06 Waldstr. 4	Organisation/Steuerungsmanagement	Herr Wolf, Lothar	528140

211	FB-Leiter Ordnungs- und Sozialamt	Herr Härtel, Alexander	528116
-----	-----------------------------------	------------------------	--------

102	FDL Schule, Kita, Soziales	Frau Mitzlaff, Christine	528134
108	Soziales / Kita	Frau Mohr, Christiane	528135
108	Soziales / Kita	Frau Zschammer, Svenja	528135
101	Soziales / Schule	Herr Jutrowski, Max	528166
03	DG Waldstr. 4/ Streetworker	Herr Witt, Andreas	528163
106	Sachbearbeiterin Sicherheit / Ordnung	Frau Wirth, Martina	528133
107	Sachbearbeiter Sicherheit / Ordnung	Herr Löbig, Stephan	528115
107	Überwachung ruhender Verkehr /Innend.	Herr Schwichtenberg, Bernd	528129
106	Gewerberecht, Märkte, Feuer- / Zivilschutz	Herr Rettig, Wolfgang	528117
105	FDL Einwohnermeldeamt	Frau Schünke, Gabriele	528128
104	Führung Melderegister	Frau Hein, Victoria	528189
104	Führung Melderegister	Frau Gottschald, Mandy	528136
103	Führung Melderegister	Herr Keßler, Sebastian	528160

214	FDL Personenstandswesen	Frau Höhnel, Kerstin	528120
215	Personenstandswesen	Frau Rutter, Daniela	528167

305	FDL Stadtmarketing / Wifö / Kultur / Sport / Tourismus / Bibliotheken	Herr Glinka, Michael	528202
305	Stadtmarketing/Wifö/Kultur/Sport/Tour./Herr Sedelis, Michael Bibliotheken		528214

Zimmer	Name	Rufnummer
FB-Leiter Bau und Grünflächendienste	Herr Oleck, Hans Michael	528122

203	FDL Planungs- u. Bauverwaltungsamt	Herr Luchterhand, Roland	528143
208	Sachbearbeiter Stadtplanung	Herr Reisen, Thomas	528118
207	Sachbearbeiter Stadtplanung	Herr John, Kai-Uwe	528149
207	Sachbearbeiterin Stadtplanung	Frau Fritsch, Astrid	528227
004a	Sachbearbeiterin Liegenschaften	Frau Friedrichs, Rosemarie	528125
106	Sachbearbeiter Bauverwaltung	Herr Heyll, Daniel	528172
208	Bauantragsverwaltung, Negativzeugnisse	Herr Bredow, Manfred	528105

010	Sachbearbeiterin Hochbau	Frau Hoffmann, Angelika	528156
010	Sachbearbeiter Hochbau	Herr Dr. Glowatzki, Harald	528228

102	FDL Tiefbau- und Grünflächenamt	Frau Teigel, Petra	528221
103	Sachbearbeiterin Tiefbau	Frau Pigorsch, Elke	528211
103	Sachbearbeiter Tiefbau	Herr Kröcher, Karsten	528162
104	Streckenläufer	Frau Jäkel, Silke	528217
110	Aufbrüche, Straßen, Gehwege, Bäume	Frau Lassika, Birgit	528151
110	Zufahrten, Winterdienst	Frau Wirth, Melitta	528148
111	Erschließungsbeiträge Straßenbau	Frau Pense, Anita	528121
111	Erschließungsbeiträge Straßenbau, Straßenverzeichnis, Widmungen	Frau Kalus, Mandy	528226
207	Mitarbeiter Bauamt	Herr Lünser, Kay	528223

109	Grünflächen, Baumfällungen	Frau Bade, Claudia	528224
109	Grünflächen, Friedhöfe	Frau Maaß, Heidrun	528205

009	FDL Gebäudemanagement	Frau Oleck, Ulrike	528130
009	Gebäudemanagement	Frau Hildebrandt, Nina	528215
011	Gebäudemanagement	Frau Gröchel, Verena	528201
011	Gebäudemanagement	Frau Tarnow, Katrin	528131
004	Gebäudemanagement	Frau Schmidtke, Beatrice	528212

	Fax Bauverwaltung:		217634
--	--------------------	--	--------

	Bauhofleiter	Herr Baumgarten, Ronald	214788
	Fax Bauhof:		214789

Eigenbetrieb Abwasser, Gewerbestraße 5-7

	Mitarbeiterin	Frau Neumann, Marianne	218714-16
	Fax		2148855



Bürgermeister: ☎ 528 112
 Sekretariat: ☎ 528 113
 Ordnungs- und Sozialamt: ☎ 528 116
 Standesamt: ☎ 528 120
 Bau und Grünflächendienste: ☎ 528 122
 Finanzservice: ☎ 528 124

AMTSBLATT

für die Stadt Hohen Neuendorf

Herausgeber: Stadt Hohen Neuendorf der Bürgermeister

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet in der Stadt Hohen Neuendorf und außerdem erhältlich in der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf unter Telefon 0 33 03 / 528 0

Das Amtsblatt ist zu beziehen unter Telefon 0 33 01 / 59 63 0 gegen eine Zustellgebühr in Höhe von 1,53 €